

Hilfe zur Selbsthilfe im Reparaturcafé

Gegen die Wegwerfmentalität – Startschuss ist am Sonntag beim Neuburger Umwelttag

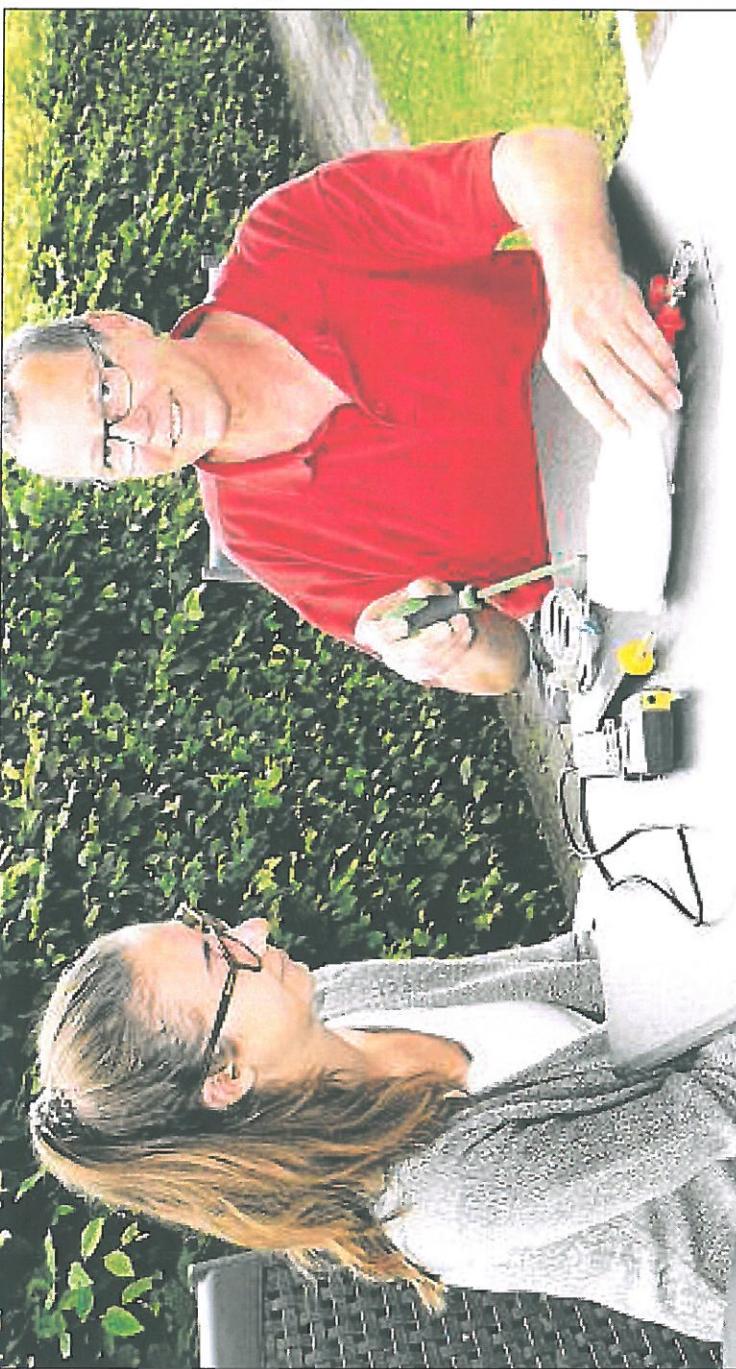
Neuburg (DK) Was macht man, wenn ein Fön nicht mehr bläst, der Toaster nicht mehr aus dem Toaster springt oder das Stuhlein wackelt? Wegwerfen? „Auf gar keinen Fall!“, meint Werner Führ, denn erst einmal sollte man überprüfen, ob sich das nicht doch noch mit kleinem Aufwand reparieren lässt.

Er arbeitet mit großem Engagement mit, in Neuburg ein Reparaturcafé ins Leben zu rufen. Unterstützt wird er dabei von Birgit [Bayer-Kroneis] von der Stabsstelle Umwelt und Agenda 21 der Stadt Neuburg, der Lokalen Agenda 21 Neuburg und vielen ehrenamtlich arbeitenden begeisterten Helfern.

Egal ob defekte Räder, elektrische oder mechanische Geräte, Kinderspielzeug, Textilien, Holzgegenstände, Computer oder Handys – im Reparaturcafé hat jeder die Gelegenheit, diese unter sachkundiger Anleitung wieder gebrauchsfähig zu machen. Am besten bringt man vorhandene Bedienungsanleitungen, Schaltpläne oder passende Ersatzteile mit, dann ist man gut vorbereitet. Das ist die beste Voraussetzung für einen Reparaturerfolg. Wer möchte, kann mit anderen seine Erfahrungen austauschen oder anderen nützliche Tipps geben. Im Café gibt es für alle, die sich unterhalten möchten oder auf einen sachkundigen Helfer warten, Getränke und

Selbstgebackenes.
Den Startschuss für das Reparaturcafé gibt es im Rahmen des Umwelttags am Sonntag in der Markthalle, wobei dort nur Elektrogeräte und Räder repariert werden. Jeder kann mit seinem reparaturbedürftigen Drahtesel oder defekten Geräten oder Dingen kommen, die ihm am Herzen liegen. Vielleicht lässt sich das eine oder andere Lieblingsstück wieder in Gang setzen. Werner Führ wird mit tatkräftiger Unterstützung von Alfred Hugl, dem Elektrowerkstattbilsler der Fachoberschule Neuburg und einigen hilfsbereiten Schülern versuchen, allen zu helfen. Für die Radreparatur wird Peter Bisswanger sein Wissen weitergeben und nützliche Tipps zur Selbsthilfe geben.

Reparaturcafé ins Bewusstsein aller gerückt wird. Das Reparaturcafé ist wieder geöffnet am Dienstag, 21. Juli, von 18 bis 21 Uhr im Bürgerhaus Schwalbanger und am Samstag, 26. September, von 14 bis 17 Uhr in der Markthalle Neuburg. Nähere Infos gibt es unter der Telefonnummer (08431) 55219.



„Wir möchten weg von der Wegwerfgesellschaft“, betont Birgit [Bayer-Kroneis] und ist stolz auf die neue Initiative. Sie wünscht sich einen bewussten Umgang mit den weltweit begrenzten Ressourcen, der durch eine Aktion wie das Reparaturcafé ins Bewusstsein aller gerückt wird. Das Reparaturcafé ist wieder geöffnet am Dienstag, 21. Juli, von 18 bis 21 Uhr im Bürgerhaus Schwalbanger und am Samstag, 26. September, von 14 bis 17 Uhr in der Markthalle Neuburg. Nähere Infos gibt es unter der Telefonnummer (08431) 55219.

Werner Führ gibt im Reparaturcafé Tipps, wie man defekte Elektrogeräte selbst reparieren und damit eine Neuanschaffung noch hinauszögern kann. Startschuss ist am 12. Juli in der Markthalle Neuburg.

Foto: Euringer-Klose